Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2005-11-30

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter: Interfraktionell (Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN, Fraktion
Unabhängige Bürger)
Telefon:

**Antrag
Drucksache Nr.**

00929/2005

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Umzug des Sonderpädagogischen Förderzentrums in die Erich-Kästner-Schule

Beschlussvorschlag

1. Der Umzug des Sonderpädagogischen Förderzentrums in die Erich-Kästner-Schule ist nochmals zu überprüfen.
2. Die Stadtvertretung möge beschließen, den Herrn Oberbürgermeister zu beauftragen, die Alternativen zu dem geplanten Umzug des Sonderpädagogischen Förderzentrums aufzuzeigen.

Begründung

Triftige Gründe sprechen gegen das Vorhaben, das Sonderpädagogische Förderzentrum in das Schulgebäude der Erich-Kästner-Schule auf dem Mueßer Holz umzusiedeln.

Die Erich-Kästner Schule liegt ohne direkten Straßenbahnanschluss am Rand des Mueßer Holzes. von der Straßenbahnhaltestelle bis zur Schule sind es ca. 1,1 km Fußweg, oder die Kinder müssen in den Bus umsteigen, der selten fährt. die seelisch pflegebedürftigen Kinder wären damit – laut Aussage der Pädagogen und Eltern – völlig überfordert und würden entweder zu spät oder nie im Unterricht ankommen.

Im Umfeld der Erich-Kästner-Schule stehen viele Wohnungen leer und es gibt keine Einkaufsmöglichkeiten. Da das Einkaufen und die Kommunikation mit anderen Menschen Bestandteil des pädagogischen Erziehungskonzeptes ist, findet ein wichtiges Training zur Lebensbewältigung nicht statt.

Es gibt keine ärztliche Praxis in der Nähe, so dass in Notfällen eine schnelle ärztliche Versorgung der behinderten Kinder nicht gewährleistet ist.

Auch sind Belästigungen der Kinder durch „braune“ Sympathisanten zu befürchten.

Die aufgeführten Argumente führen allen Verantwortlichen deutlich vor Augen, wie wichtig es ist, gemeinsam mit den Vertretern der Betroffenen und dem Schulamt nach einer akzeptablen Alternative zu suchen.

Die Dringlichkeit ist dadurch gegeben, dass der Umzug in den Winterferien (06.02.06-18.02.06) stattfinden soll.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

Anlagen:

keine

gez. Manfred Strauß
Fraktionsvorsitzender
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

gez. Rolf Steinmüller
Fraktionsvorsitzender
Unabhängige Bürger